

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

Nr. 144. Freitag, den 21. November 1823.

**Universitätsnachricht.**

Am 19. Nov. disputirte, unter dem Vorsitz des Herrn Domkapitulars und Civils-Berdienstordens-Ritters, D. Christ. Gottl. Haubold, Prof. d. sächs. Rechts, k. sächs. Ob. Ger.-Rath, der Juristenfacultät derzeitiger Dechant, des großen Fürsten-Collegii Mitglied und der Academie Decemvir, der Stud. jur. Hr. Carl Heinr. Eduard Pfotenhauer, aus Grimma, über verschiedene streitige Rechtsfälle, und hatte die Herren Studiosen der Rechte: Herrmann v. Schlieben, aus Dresden, und Ernst Crusius, aus Dederan, zu Opponenten.

**Die Kaschemir-Schawls.**

Nicht weniger als 16,000 Stühle arbeiten in Kaschemir das ganze Jahr hindurch in diesem Artikel, und jeder Stuhl beschäftigt drei Menschen, also ein Drittel, mindestens ein Viertel der ganzen Bevölkerung der großen Stadt, welche wohl 150 bis 200,000 Einwohner zählt. An einem einzigen Schawl können aber 3 Arbeiter öfters ein ganzes Jahr beschäftigt seyn, und die höchste Zahl, die sie liefern, beträgt nicht mehr, als 5—6 Stück. Von den besten und größten machen 3 Leute nicht mehr, als  $\frac{1}{4}$  Zoll, in einem Tage fertig. Die Arbeiter bekommen

täglich nicht mehr, als  $1\frac{1}{2}$  bis 3 Gr. Lohn. Jährlich werden etwa 80,000 Schawls ausgeführt, wenn man auf jeden Stuhl im Durchschnitt 5 Stück rechnet. Ihr hoher Preis wird vorzüglich durch den Transport verursacht, der nicht zu Wasser, sondern zu Lande geschieht.

**Ein Hund verdient seinem Herrn  
33000 Gulden.**

Im Jahr 1778 ging ein Schiff von Havre de Grace unter Segel. Der Kapitain und die Rheder waren abgeseimte Schurken. Sie hatten die Ladung an drei Orten für eine große Summe versichern lassen. Auf der offenen See beredete der Kapitain die Mannschaft, das Schiff anzubohren und auf der Chaluppe der nächsten portugiesischen Küste zu steuern. Hier legte er ein eidliches Bekenntniß ab, das Schiff sey gesunken und die Asskuradeurs in Amsterdam, Rotterdam und London mußten also die darauf versicherte Summe zahlen, wenn die Spitzbüherei gelang. Allein — sie gelang nicht. Ein Zufall hatte gewollt, daß sich das angebohrte Loch unter dem Wasserspiegel von selbst stopfte. Eine Lunte, die an die Pulvertonnen gelegt war, war nicht fortgeglimmt und das schöne Schiff schwamm herrenlos im Meere herum.